

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

### **Einleitung und Kyrie:**

Liebe Schwestern und Brüder,

das Fest der **Erscheinung des Herrn** lädt uns ein, uns auf eine besondere **Reise** zu begeben.

Eine Reise mit den **Sterndeutern**, die einem **Stern** folgen, voller **Hoffnung** und **Sehnsucht** nach dem, was ihr Leben wirklich **erfüllt**.

Ihre **Suche** und ihr **Weg** spiegeln auch unsere eigene **Sehnsucht** wider.

Lassen wir uns heute von ihrem **Mut**, ihrem **Vertrauen** und ihrer **Begegnung** mit dem **göttlichen Kind** inspirieren.

Im Kyrie rufen wir Jesus Christus an und bitten ihn, dass er uns hilft, seinen Stern, der uns leiten will, nicht aus den Augen zu verlieren.

Herr Jesus Christus! Damals hat der Stern die drei Sterndeuter von weither zu dir geführt, und ihre Suche hat an deiner Krippe Erfüllung gefunden.

*P: Herr, erbarme dich.*

Herr Jesus Christus! Auch wir sind auf der Suche nach dem, was unserem Leben Halt und Orientierung gibt. Lass deinen Stern auch für uns heute leuchtend aufgehen.

*P: Christus, erbarme dich.*

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Herr Jesus Christus! Die drei Sterndeuter haben dir reiche Geschenke gemacht: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und doch haben sie erfahren, dass sie eigentlich von **dir** beschenkt worden sind. Hilf uns zu erkennen, dass deine Nähe zu uns auch heute dein grosses Geschenk ist.

*P: Herr, erbarme dich.*

### **Tagesgebet:**

Gott, unser Vater, du hast durch den Stern die Sterndeuter aus fernen Ländern zu deinem Sohn geführt. Lass auch uns immer wieder das Licht deiner Gegenwart erkennen, damit wir Jesus Christus als unseren Herrn und Erlöser annehmen und ihn mit unseren Gaben ehren. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### **Fürbitten:**

Lasset uns beten zu Christus, dem Licht der Welt, der allen Völkern erschienen ist:

- Für die Kirche:

Dass sie wie der Stern der Sterndeuter den Weg zu Jesus Christus weist.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

- Für die Menschen, die in Dunkelheit und Ungewissheit leben:

Dass sie das Licht der Hoffnung und Orientierung finden.

- Für alle, die Verantwortung tragen:

Dass sie wie die Sterndeuter mit Weisheit und Demut handeln.

- Für die Armen, Kranken und Einsamen:

Dass sie durch unsere Hilfe und unser Mitgefühl erfahren, dass Christus ihnen nahe ist.

- Für uns selbst:

Dass wir wie die Sterndeuter immer wieder aufbrechen, um Christus zu suchen und ihm zu begegnen.

Denn du, Herr, bist das Licht, das unsere Dunkelheit erhellt.

Dir sei Lob und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

### **Gabengebet:**

Herr, unser Gott, nimm die Gaben an, die wir vor deinen Altar legen, wie die Sterndeuter ihre Gaben darbrachten. Erleuchte uns mit deinem Licht, damit wir im Glauben immer tiefer erkennen, was du uns durch deinen Sohn offenbart hast.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

### **Schlussgebet:**

Herr, unser Gott, wir haben das heilige Mahl gefeiert und das Licht deines Sohnes empfangen. Lass uns dieses Licht in die Welt tragen und so allen Menschen bezeugen, dass Christus der Retter ist, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

### **Evangelium: Mt 2, 1–12**

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er liess alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und liess sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr grosser Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

### **Predigt:**

Liebe Schwestern und Brüder,

heute feiern wir das Fest der **Erscheinung des Herrn** – ein Fest, das uns auf eine besondere Reise mitnimmt.

Es ist die Geschichte der Sterndeuter, die einen **Stern** sehen und sich auf den **Weg** machen, um einem neugeborenen König zu begegnen.

Doch warum eigentlich? Was **bewegt** diese Männer, alles hinter sich zu lassen und eine lange, unsichere Reise anzutreten?

Es ist doch erstaunlich: Da haben Menschen scheinbar alles, was sie sich wünschen können, und doch **fehlt** ihnen etwas.

Vielleicht gilt das auch für die Sterndeuter. Die Bibel nennt sie „Weise“ oder „Gelehrte“, Menschen mit grossem Wissen und hoher gesellschaftlicher Stellung.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Doch trotz ihrer Gelehrsamkeit und vielleicht auch ihres Wohlstandes spüren sie eine **Leere**, und damit verbunden eine **Sehnsucht**, die sie antreibt.

Diese Sehnsucht ist die nach dem, was das Leben wirklich **erfüllt**.

Sie versuchen, ihre Sehnsucht durch die **Wissenschaft** zu stillen, durch die Erforschung der Sterne und des Himmels. Doch auch hier bleiben Fragen offen.

Und dann sehen sie den Stern aufgehen. Vielleicht denken sie: **Das ist die Chance, endlich dem näher zu kommen, wonach wir uns sehnen.**

Und so machen sie sich auf den Weg ins Ungewisse.

Sie folgen dem Stern und **vertrauen** ihm. Sie sind bereit, sich führen zu lassen, auch wenn der Weg unklar ist.

Liebe Schwestern und Brüder.

Warum hat sich die Tradition auf **drei** Sterndeuter festgelegt?

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Die Bibel nennt keine Zahl, doch die Überlieferung sieht in den drei Geschenken – **Gold, Weihrauch und Myrrhe** – einen Hinweis:

- **Gold** steht für Jesu Königtum.
- **Weihrauch** symbolisiert seine Göttlichkeit.
- **Myrrhe** weist auf sein Leiden und seinen Tod hin.

Die Zahl drei hat zudem eine tiefere Bedeutung. Sie steht für **Vollkommenheit** und die universelle Gültigkeit der Botschaft Jesu.

Die drei Sterndeuter repräsentieren die **ganze damals bekannte Welt**: Afrika, Europa und Asien.

Ihre Reise ist ein Symbol dafür, dass Christus das Licht für **alle** Menschen auf diesem Erdenrund ist – unabhängig von Herkunft, Kultur oder Status.

Und so führt der Stern die Sterndeuter schliesslich nach Betlehem.

Doch was finden sie dort?



## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Keinen prunkvollen Palast, keine Zeichen von Macht.

Stattdessen stehen sie vor einem **Stall**, vor einer **Krippe** und einem **Kind**, das mit seiner Mutter Maria in einfachen und ärmlichen Verhältnissen lebt.

Es ist ein Moment der Erkenntnis. Die Sterndeuter spüren: **Dieses Kind schenkt uns weit mehr, als wir ihm jemals geben könnten.**

Sie erkennen, dass dieses Kind **Leben** schenkt – **nicht nur ein Überleben, sondern ein erfülltes, sinnstiftendes Leben.**

Ein Leben, das von Dunkelheit nicht überschattet werden kann. Ein Leben in Fülle. Ein glückliches Leben.

**Wer sich auf dieses Kind einlässt, erfährt das.**

Die Sterndeuter öffnen ihre Schatztruhen, bringen ihre Gaben dar und erleben, wie die Begegnung mit diesem Kind sie **verändert**.

Sie gehen auf einem **anderen** Weg nach Hause.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Diese Aussage hat eine tiefere Bedeutung. Es geht nicht nur darum, dass sie aus Angst vor Herodes einen **Umweg** wählen.

Nein, sie haben begriffen:

**Wer Jesus begegnet, kann nicht einfach weitermachen wie zuvor.**

Die Begegnung mit diesem **menschgewordenen Gott** schenkt uns die Kraft, unser Leben zu **überdenken**.

**Sie schenkt uns die Kraft, Neues zu wagen, einen neuen Weg einzuschlagen.**

Liebe Schwestern und Brüder, auch wir haben in diesen weihnachtlichen Tagen immer wieder die Nähe des Kindes in der Krippe gesucht. Vielleicht haben wir konkret vor der Krippe in unserer Kirche gestanden, haben gebetet, nachgedacht.

Jesus lädt uns ein, **wie die Sterndeuter** nach Hause zu gehen – auf einem **anderen** Weg. Nicht im geografischen Sinne, sondern in der **Art und Weise**, wie wir leben.

## ERSCHEINUNG DES HERRN 2025

Der Weg zur Krippe führt uns zu unseren **Mitmenschen**, besonders zu denen, die unsere Hilfe brauchen.

Die Begegnung mit dem Kind in der Krippe ist sozusagen die **Geburtsstunde der Mitmenschlichkeit, der Empathie, der Solidarität, der Nächstenliebe.**

Die Sterndeuter haben uns das vorgelebt. Sie haben ihre Freude über die Geburt Jesu **weitergetragen**, den Menschen Trost und Hoffnung gebracht.

Und das gilt auch für uns:

- Wer die **Freude über die Geburt Jesu tief ins Herz lässt**, wird ein Mensch, der aus dieser Freude Kraft und Zuversicht schöpft – auch in schwierigen Zeiten.
- Wer diese Freude trägt, wird ein Mensch, der **Hoffnung** und **Licht** ausstrahlt.
- Und wer diese Freude **teilt**, wird ein Mensch, der spürbar einen **neuen** Weg geht. Wie damals die drei Sterndeuter.

Amen.